

## Tour Uracher Perspektiven

Länge: 33 km  
Höhenmeter: 850 m  
Max. Höhe: 780 m  
Max. Steigung  
Fahrzeit: 3 – 4 h

**Tourencharakter**  
Kondition: \*\*\*\*  
Fahrtechnik: \*\*\*  
Landschaft: \*\*\*\*\*



## Strecke

Maisental - Kreuzhütte - Hohenurach - Ziegelsteige - Hinterer Hanner Felsen - Vorderer Hanner Felsen - Sirchingen - Grindelsteige - Grüner Weg - Wittlingen - Michels Käppele - Marktplatz Urach

Die Idee zu dieser Tour wurde geboren bei der Frage: „Was gehört zu einer gelungenen MTB-Tour“. Solch eine Tour sollte mindestens einen Alaufstieg, abwechslungsreiche Trails und Landschaften und - was ganz wichtig ist - Ziele mit Aussichten beinhalten. Für diese Ansprüche ist eine Tour um Bad Urach herum, durch seine Lage mit der wunderschönen Altstadt umringt von herrlichen Bergen und Aussichtspunkten, wie geschaffen.

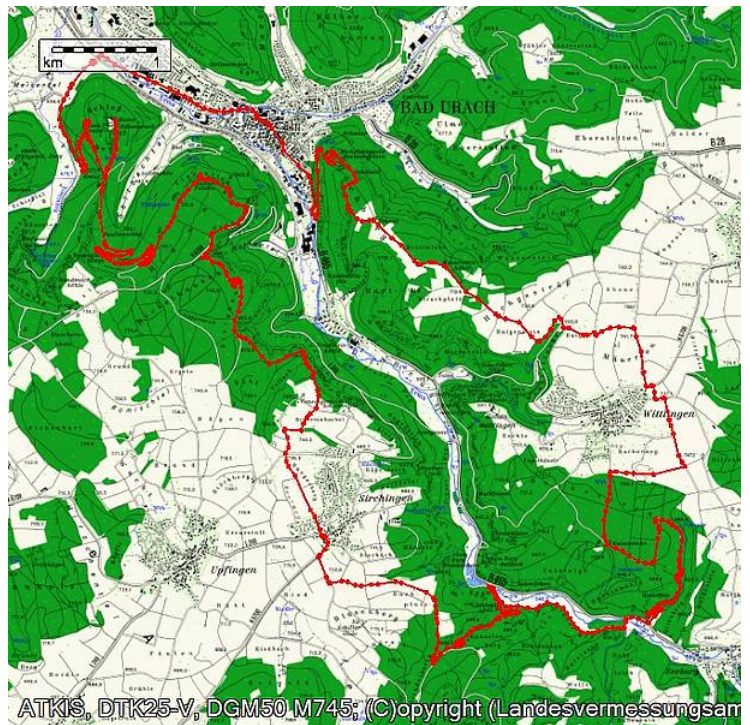
Ausgangspunkt unserer Tour ist der Wasserfallparkplatz im Maisental (450 m). Von hier aus geht es zu unserer ersten Etappe, auf den Hohenurach. Die ersten 230 hm sind zu erklimmen.

Der Weg führt uns zum nächsten Steigungsziel Kreuzhütte (570 m), von der aus es dann mit knackigem Anstieg zum Hohenurach (690m) weitergeht (s. auch 3-Burgen-Tour). Mit einem phantastischen Blick ins Ermstal, Maisental und die Stadt werden wir für unsere Anstrengung belohnt.



Wir fahren auf dem gleichen Weg zurück bis zur Kreuzhütte. Von hier aus geht es auf der Ziegelsteige auf breiten Forstwegen hoch auf die Alb. Kurz vor der Albhochfläche kreuzen wir den Weg zu den Hannerfelsen - unserem 2. Etappenziel. Ein wunderschöner Waldweg, ein Traumpfad für Mountainbiker, führt uns zu den 3 Hanner Felsen, die zum Teil auch von Kletterern genutzt werden und von denen wir immer wieder phantastische Blicke auf die Stadt und die umgebenden Berge genießen können.

Am Vorderen Hanner Fels stoßen wir



ten Forstwegen Richtung Sirchingen geht. Ein gut zu fahrender Weg führt uns am Albtrauf entlang nach Sirchingen (729 m), einem Teilort von Bad Urach. Eine kleine Schiebepassage müssen wir am Schorrenfels einlegen. Der Wald öffnet sich und wir sind auf der Albhochfläche angelangt. Wir streifen Sirchingen und rollen auf zum Teil asphaltierten Wegen am Albrand entlang weiter Richtung Rietheim, bis wir auf die Grindelsteige treffen, auf der wir ins Seeburger Tal abfahren.

Bei den Forellenteichen stoßen wir auf den Grünen Weg. Nach ca. 2 km überqueren wir die Erms, folgen ca. 200 m der Kreisstraße nach Seeburg und erklimmen über ein idyllisches Tal ein weiteres Mal die Alb. 200 hm sind zurückzulegen, bevor wir nach Wittlingen (690m), einem weiteren Teilort von Bad Urach, kommen. Wittlingen ist eine typische Albgemeinde, umgeben von Wiesen und Feldern, geschützt von einem Maar. Wir durchqueren diese sanfte Landschaft auf zum Teil geteerten Feldwegen und kommen dann über die Schanz zu unserem 3. Etappenziel, das Michels Käppele. Der Weg führt uns hinunter von der Albhochfläche an weiteren Felsformationen entlang, eine herrliche Aussicht hat man vom Künkelesfels aus ins Seeburger Tal. Plötzlich öffnet sich der Wald und wir stehen am Michels Käppele, wo wir nochmals eine ganz besondere Perspektive auf die Stadt und seinen wunderschönen Marktplatz haben. Das Weizenbier ist in greifbare Nähe gerückt. Was uns noch trennt ist ein phantastischer Singletrail mit spitzen Kehren, bei dem die Fahrkünstler unter uns voll auf ihre Kosten kommen.



Unsere Tour endet auf dem Marktplatz, wo man mehrere Einkehrmöglichkeiten hat und nochmals seine Blicke nach oben auf die umgebenden Aussichten schweifen lassen kann.